



Ein Abenteuer: Das erste klimafreundliche Musikvideo der Welt

Klimaschutzkampagne dreht am kommenden Montag in Berlin Clip mit minimalem ökologischen Fußabdruck / Musiker erzeugen Energie mit Körperkraft

Berlin, 19. November 2009. „Licht aus – Spot an“. Nach diesem Kommando dreht sich bei Videodrehs der Stromzähler üblicherweise wie ein außer Kontrolle geratenes Windrad, während im Hintergrund die Motoren der großen Trucks, die die Scheinwerfer, Verstärkertürme und Technik angekarrt haben, langsam abkühlen.

Das geht auch anders – Die Kampagne „Klima sucht Schutz“ produziert am kommenden Montag, den 23. November im Berliner Tresor-Club den ersten klimafreundlichen Videoclip der Welt. „Ich habe bei meinen Drehs oft darüber nachgedacht, wie viel Energie da verballert wird“, sagt Regisseurin Stephanie von Beauvais, die bereits Clips für deutsche Größen wie 2Raumwohnung und Tocotronic abgedreht hat. „Wichtig ist, dass nicht nur die Organisation hinter der Kamera umweltfreundlich abläuft, sondern auch im Video die Aussage deutlich wird. Wir wollen ein stimmungsvolles Video machen. Die Zuschauer sollen das Gefühl bekommen, dass Energiesparen wie eine Diät ist, die besonders lecker schmeckt“, sagt von Beauvais.

Viele kleine Schritte für das große Energiesparziel

Die Zielsetzung ist ehrgeizig: Während sonst bei Drehs schnell über 100 Kilowattstunden Strom anfallen, soll dieser Clip mit nur einer einzigen Kilowattstunde realisiert werden. Auf Schweinwerfer wird beim Dreh weitestgehend verzichtet – das von den Musikern per Pedalkraft erzeugte Licht ist nicht nur die maßgebliche Beleuchtung, sondern auch ein Stilmittel des Videos. Der ökologische Fußabdruck wird gleichzeitig an anderen, weniger prominenten Stellen am Set minimiert: Das deutlich reduzierte Equipment wird umweltverträglich transportiert, das Catering ist biologisch und aus regionalem Anbau und wird auf Mehrweggeschirr serviert. Musiker und Crew reisen nicht mit dem Auto, sondern mit öffentlichen Verkehrsmitteln an. Die Location für den Dreh, der Techno-Club Tresor in Berlin, passt nicht nur mit seinem Industrie-Charme zum Drehbuch, sondern ist auch thematisch dem Energiesparen verbunden – hier fand die erste klimaneutrale Party Deutschlands statt. Clubbesitzer Dimitri Hegemann will zudem durch verschiedene Investitionen den Tresor langfristig zu einem „grünen Haus“ machen.

PRESSEMITTEILUNG

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin

www.co2online.de
www.klima-sucht-schutz.de

fon: 030 - 76 76 85 - 0
fax: 030 - 76 76 85 - 11

Geschäftsführer:
Dr. Johannes D. Hengstenberg,
Tanja Loitz

Amtsgericht
Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Münchner Bank eG
Konto Nr.: 732 362
BLZ: 701 900 00

FA für Körperschaften Berlin I:
27/601/50125



„Mit dem Video wollen wir ein Zeichen setzen und gleichzeitig Vorbild für die Musikindustrie sein. Im gesamten Unterhaltungsbereich ist das Thema Energiesparen bisher wenig angekommen“, sagt Steffi Saueracker, Projektleiterin der vom Bundesumweltministerium geförderten Klimaschutzkampagne. „Das Video zeigt, wie viel man mit Ideenreichtum bewirken kann. Ressourcenschonung bedeutet nicht schlechtere Qualität – und das gilt nicht nur für Videos, sondern auch für viele andere Lebensbereiche.“

Hinter dem Song „Chamäleon“, der hier ein passendes Video verpasst bekommt, stehen die Berliner Lokalhelden Mellow und Pyro, die mit ihren Ruffcats der Hauptstadt-Reggaeszene frisches Leben einhauchen. Klimaschutz ist immer wieder Thema für die vielköpfige Band. Das Chamäleon steht im Song, der auf www.klimaklicker.de anzuhören ist, sinnbildlich für eine Gesellschaft, die sich transformiert und der ökologischen Situation anpasst. Produziert wird der Clip von der Q Filmproduktion, die Videos unter anderem für die Sportfreunde Stiller und a-ha realisiert hat. Hinter der Kamera steht Casey Campbell, der bereits für Annett Louisan, die Beatsteaks und Wir sind Helden arbeitete. Unterstützt wird der Dreh von cinegate GmbH und Grundfos GmbH sowie vom Fahrradkinoprojekt der Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste.

Über die co2online gemeinnützige GmbH

Die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online mbH setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO₂-Ausstoßes ein. Mit interaktiven Energiespar-Ratgebern, einem Energiesparkonto, Heizspiegeln, einem Klima-Quiz sowie Portalpartnern aus Wirtschaft, Medien, Wissenschaft, Politik und Verwaltung motiviert sie den Einzelnen, mit aktivem Klimaschutz auch Geld zu sparen. co2online ist Träger der Kampagne „Klima sucht Schutz“ (www.klima-sucht-schutz.de), der „Heizspiegelkampagne“ (www.heizspiegel.de), der „Pumpenkampagne“ (www.sparpumpe.de) und des „Energiesparclubs“ (www.energiesparclub.de). Alle Kampagnen werden durch das Bundesumweltministerium gefördert.

Kontakt:

Falko Müller | Projektmanager Medien
co2online gemeinnützige GmbH | Hochkirchstr. 9 | 10829 Berlin
Tel: 030 / 210 2186-12
Mobil: 0176 / 23 59 60 13
E-Mail: falko.mueller@klima-sucht-schutz.de